

Trainingsprogramm für Zappelkinder

Alle drei Saaldorf-Surheimer Gemeinde-Kindergärten erhalten Zertifizierung

Saaldorf-Surheim. Die Zahl der Vorschulkinder mit grob- oder feinmotorischen Auffälligkeiten nimmt stetig zu. Um dem Rechnung zu tragen, ließ sich das Personal der drei Gemeindekindergärten in ein sogenanntes Reflex-Integrations-Programm (RIT) einweisen. In Beisein von Bürgermeister Bernhard Kern konnten die Kindergartenleiterinnen nun im Rathaus die Plakette „Zertifizierter Partner“ entgegennehmen.

Bei Schulanfängern zeigen sich zunehmend Defizite

Doreen Schaefer vom Reichenhaller Institut „Schaefer-Bildung“ erläuterte, dass ein Kind, dessen Raumwahrnehmung, Tast-, Hör- und Sehsinn, Sprache und Sprachverständnis, Fein- und Grobmotorik gut ausgebildet sei, in der Schule frei, unbelastet und

mit Begeisterung Neues aufnehmen und verarbeiten könne. Leider zeigten sich in den vorgenannten Bereichen zunehmend Defizite bei den Schulanfängern. Um denen vorzubeugen und die

Kinder fit für die Schule zu machen, biete ihr Institut ein Trainingsprogramm für Vorschulkinder an, erklärte Doreen Schaefer. Dabei handle es sich um ein spezielles Bewegungsprogramm, das

auf den engmaschigen Zeitplan im Alltag der Einrichtungen zugeschnitten ist und alle Kinder erreichen soll, die Förderbedarf haben. Für den Kindergarten würden dabei einfache Hilfsmittel benutzt,

die das auf täglich rund 15 Minuten angelegte Bewegungsprogramm interessanter machen und die kindliche Neugier wecken würden.

Auf Anregung von Karin Schild, Leiterin des Hauses für Kinder in Saaldorf, entschieden alle drei Gemeindekindergärten, sich im Rahmen von acht Modulen in das sogenannte Reflexions-Integrations-Programm einweisen zu lassen. Mit der nun erfolgten Zertifizierung können die Einrichtungen das Trainingsprogramm zukünftig selbstständig durchführen und so die Kinder noch besser auf die Schule vorbereiten. Zudem haben die Kindergärten ein weiteres Qualitäts- und Alleinstellungsmerkmal erhalten. Zufrieden zeigte sich Bürgermeister Bernhard Kern: „Die Zertifizierung ist ein weiterer Baustein im ohnehin schon hohen Standard unserer gemeindlichen Kinderbetreuungseinrichtungen.“ – nh



Freuen sich über das Zertifikat: Von links Bürgermeister Bernhard Kern mit Sabine Kuchlbauer vom Kindergarten Waldmaus Surheim, Doreen Schaefer, Inge Greisberger vom Kindergarten St. Stephan Surheim und Karin Schild vom Haus der Kinder St. Martin Saaldorf.
– Foto: Norbert Höhn